

In der Hauptpoststelle oder das im Stadtgebiet und den Vororten ermittelten Ausgaben abgeholte; nachts 10. M. 10. bei gewöhnlichen Tageszeitungen bis Post 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnthalb 4.60. Direkte Mitglieder Preissatzierung ist Ration: monatlich 2.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1.7 Uhr, die Nach-Nacht-Ausgabe 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johanniskirche 8.

Die Expedition ist Wochenende ausserordentlich geschlossen von Mittwoch 6 bis Sonntag 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stamm's Contin. (Wihel Gehr), Universitätsstraße 1.

Sous 2 Uhr.

Reichenstraße 14, part. und Königstraße 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Mitzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 32.

Freitag den 18. Januar 1895.

89. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Urk- und Brennholz-Auktion.

Mittwoch, den 6. Februar d. J. sollen von Vermittlung 9. Uhr an im Burgauer Vortheiere auf dem Mittelwald im sogenannten Boden, nicht am Hunderwasser der Thüringer Grenze unter der Autobahn in Abh. 3, 7½, Antz. 1000, 4. 700 A. und 2. 27 A. einige breite mit grüngem Brüggen, eine neue 100. Damen-Kennzeichnung mit Einf. einer verschiedenen Kugeln-Uhrwerk mit Kapel (eine mit Stein), ein goldener Trauring, 1 Lurel, 2 kleine 2½, 2 kleine 2½ und 2 vergoldete Armbänder, ein goldenes Ring ohne Stein, ein Horn, zwei Edelsteinketten, 2 verschiedene Taschenuhren, eine Weißbaum-Cigarrerohr, mehrere Schreibmaschinen, ein Reiterstab, 10 Bogen auslandische Briefmarken, 4 Goldstücke, eine Taschenuhr, ein Taschenmesser und eine Güte von Altenburg, ein Schmuckleidender Ring, ein Schmuck, ein blauzeltes Halstuch, 2 verschiedene Hemden mit Kragen, eine weiße Stoffkappe, eine neue Taschenlampe, 1 Paar Schlüssel, mehrere Schiffe, ein kleiner Spiegel, 4 Bettlaken, darunter eine Schlafdecke, ein Stock mit Beigaben, ein Sack Dekorationsstoff, ein Tambourine-Schlüssel, eine Eisenbüchse, ein 2-stufiger Handwagen und ein ungefährer Kanisterwagen.

Unter den im Termine aufzuhängenden Beklagungen und der üblichen Anzahlung an Ort und Stelle meistbietend verlost werden. Zusammenfassung auf dem obengenannten Schlage.

Leipzig, am 14. Januar 1895.

Der Rath Deputation.

Die städtische Sparcasse.

Behält Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 10. Januar 1895.

Die Sparcasse-Deputation.

Gefunden

oder als herrenlos angesehen seyn, abgegeben wurden in der Zeit von 1. bis 15. Januar 1895 folgende Gegenstände:

Geldbeutel von 20 A. und 3 A., Portemonnaies mit 12 A. 10 A. 6 70 A. und 2 A. 27 A. einige breite mit grüngem Brüggen, eine neue 100. Damen-Kennzeichnung mit Einf. einer verschiedenen Kugeln-Uhrwerk mit Kapel (eine mit Stein), ein goldener Trauring, 1 Lurel, 2 kleine 2½, 2 kleine 2½ und 2 vergoldete Armbänder, ein goldenes Ring ohne Stein, ein Horn, zwei Edelsteinketten, 2 verschiedene Taschenuhren, eine Weißbaum-Cigarrerohr, mehrere Schreibmaschinen, ein Reiterstab, 10 Bogen auslandische Briefmarken, 4 Goldstücke, eine Taschenuhr, ein Taschenmesser und eine Güte von Altenburg, ein Schmuckleidender Ring, ein Schmuck, ein blauzeltes Halstuch, 2 verschiedene Hemden mit Kragen, eine weiße Stoffkappe, eine neue Taschenlampe, 1 Paar Schlüssel, mehrere Schiffe, ein kleiner Spiegel, 4 Bettlaken, darunter eine Schlafdecke, ein Stock mit Beigaben, ein Sack Dekorationsstoff, ein Tambourine-Schlüssel, eine Eisenbüchse, ein 2-stufiger Handwagen und ein ungefährer Kanisterwagen.

Bei Gemütelung bei Eigentümern wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Gleichzeitig fordern wir auch Dienstleuten, welche vom Oktober bis Dezember 1894 unbekannt geblieben sind und abgegeben haben, auf, sich zu melden, aufschlussreiches darüber vorliegen den Rechten genügt verlangt werden wird.

Leipzig, den 16. Januar 1895.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stellmacher. 101.

Geschäftsräume.

Grimmischer Steinweg 3, Seitengeb. rechts, 3. Stock, beide 280 qm große Räume für 1800 A. jährlich sofort zu besetzen;

ebenfalls, Seitengeb. rechts 2. Stock und Gastr. 2. Stock, Schrift. Arbeitsraum u. 1. u. 2. Stockzimmern, 1200 A. jährl. vom 1. April 1895 ab;

Vollstraße 4, Hofgebäude links, 2. u. 3. Stock, 2 Arbeitsräume (16 A. 14 Zimmer) für 1000 A. jährl. vom 1. Januar 1895 ab; ebenfalls links, Ritterstraße 16, Rittergasse 16 Gebäudeflügel, 120 A. jährl. vom 1. Januar 1895 ab;

Wohnräume.

Grimmischer Steinweg 3, Seitengeb. rechts, 3 zweifl. 1 einz. Zimmer, 1 Kammer, Küche u. L. u. 700 A. jährlich, sofort zu besetzen;

Vollstraße 6, 4. Stock, 2 zweifl. Zimmer, 2 Räume u. L. u. 280 A. jährlich, vom 1. Januar 1895 ab;

Vollstraße 8, 2. Stock, 1 zw. und 1 dreifl. Zimmer, Küche u. L. u. 300 A. jährlich, sofort zu besetzen.

Grimmischer Steinweg 3, Gastr. 2. Stock, 2 zweifl. Zimmer, 2 einfache Räume, Küche u. Badez. 280 A. jährlich, sofort zu besetzen.

Näherräume in der Auskunftsstelle des Postamts 1 am Augustusplatz (Eingang im Posthof).

Ärztlicher Bezirksverein Leipzig-Stadt.

Versammlung

Dienstag, den 22. Januar 1895, Abends 6 Uhr

im Saale der Ersten Bürgerschule.

Tagesordnung:

I. Standesangelegenheiten (cf. Einladungskarte).

II. Vortrag des Herrn Dr. Otto.

Dr. Helmke.

Das Urtheil
gegen die Oberfeuerwerkerschüler.

Von sachverständiger Seite wird uns geschehen:

Aus dem durch den "Reichs-Anzeiger" mitgetheilten Urtheil gegen die in Untersuchungshaft genommenen Oberfeuerwerkerschüler ist zu entnehmen, daß im Ganzen 162 Personen verurtheilt worden sind. Unter den verhängten Strafen befindet sich eine einzige Arreststrafe, da solche von den Gerichten der höheren Gerichtsbarkeit, zu denen die Kriegsgerichte gehören, überhaupt nicht verordnet wird. Die Arreststrafen werden nach dem Militair-Strafgesetzbuch für das deutsche Reich vom 20. Juni 1872 nur jede Woche oder darunter betragen, sonst bestehen die militairischen Freiheitsstrafen in Gefängnis oder Festungshaft, welche mindestens mehr als sechs Wochen betragen müssen.

Die geringsitzige Gefängnisstrafe beträgt daher jede Woche und einen Tag, und eine solche ist gegen 131 Oberfeuerwerkerschüler wegen Ungehorsams verhängt worden. Der Ungehorsam durch Nichtbeizug, Abwesenheit oder Überschreitung eines Befehls in Diensthabs kann mit Arrest und in leichteren Fällen sogar disziplinarisch mit dieser Strafart geahndet werden, tritt eine höhere Strafe ein, so muß auch ein Ungehorsam schwererer Art vorliegen, wie ihn der §. 93

Deutsches Reich.

zu Leipzig, 17. Januar. Die freimaurige Presse hat dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Freiherrn Marschall von Bieberstein, wegen seiner Verantwortung der Internationation Haifa wahre Wehrandopfer dargebracht. Die Beweise der zweiten Reichshäusers Grauen v. Capri konnten nicht Worte genug der Zunge finden, den Staatssekretär zu beschuldigen, weil er "diese Tochter von Säbelashtern in Gol" eine "derbe Zurechtweisung verabreicht habe". Die Begeisterung für den Herrn Staatssekretär ist aber rasch verloren.

Und zwar ist es der warme Appell, den Freiherr v. Marschall wegen der Verklärung der Flotte an den Reichstag richtete, der die Verbündeten des caprianoischen Kurios abgelehnt hat. "So weitgehende Projekte, wie sie Herr v. Marschall allem Anschein nach im Schlussreden seiner Rede verdeckt aufstellen wollte, müßten aus den triftigsten Gründen zurückgewiesen werden", decretiert die "Frank. Zeit". Ueber die "Entsichtige" ihrer Gründe mag sich die "Frank. Zeit" von einem in der Werthaltung des Grafen Capri mit ihr übereinstimmenden Blatte, von der "Weier. Zeit", belehren lassen. Diese Zeitung, die zwar den Freiheit nahm, in Marineangelegenheiten aber von Saarverständigung bedient wird, läßt sich aus Kiel unter dem 14. d. W. folgendes schreiben:

"Schließlich wie es Deutschland gemacht hat, bringt die Vereinigten Staaten von Amerika ihren großväterlichen Flottenkampfplan von 1889 zur Ausführung. Im Laufe von 15 Jahren soll eine ganz neue Flotte gebaut werden; man richtet sich der Ausbildung des Baumprogramms eine Tropf in Angst und Furcht, sondern daß man Verbeschaffungen bei späteren Booten beobachtet, was vorhanden ist, nachdem Booten und Verbeschaffungen mit den jetzt fertiggestellten Schiffen voneinander sind. Die Kosten für die Ausführung des amerikanischen Flottenplans sind auf 20 Millionen Dollars veranschlagt, wenn man aber

berücksichtigt, daß auf Grund der zahlreichen Neubauten

die Serienproduktion in erster Linie und die Sölden in möglichst kurzer Zeit erreicht werden müssen, werden die Gesamtkosten für die Marine sich über mehr als 3 Milliarden Mark belaufen.

Die Amerikaner stehen fest in dem Aufruhr, daß es etwas angeknüpft sind, wenn es sich um Ausgaben für Flotte und Heer handelt, aber man den drüben offenbar allgemein das Gefühl gehabt hat, daß es an der Zeit sei,

daß Serienproduktion in erster Linie und die Sölden als möglichst rasch machen. Was dort oft die Ansicht haben, daß die Zeit der großen Panzer vorbei ist, ist dankbar nicht ausreichend, sondern daß man die Panzer und das alte Panzer-

amt der amerikanischen Infanterie wird auf Hilfe und anderen Panzern und gar später auf modernen Panzern bestehen. Nach dem Programm von 1889 sollen gebaut werden 10 Panzerfahrzeuge zu 10000 t, 8 Panzerfahrzeuge zu 8000 t, 12 Panzerfahrzeuge zu 7000 t, 5 Panzerfahrzeuge zu 6000 t, 10 Riddertreppen zu 2500 t, 9 Panzerfahrzeuge zu 2500 t, 5 Panzerfahrzeuge zu 2000 t, 15 Torpedofahrzeuge zu 200 t. Allein von den großen Panzerfahrzeugen, die benötigt sind, sind aber nicht nur die Wettmaße erster Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen, sondern auch die Wettmaße zweiter Ranges haben in den letzten Jahren verschärft gemacht, die man nicht unter Acht lassen kann. Auch während weiterer Colonialkriegsleitungen mit Spanien war die spanische Flotte in einem leidlichen Gefahr, daß die Wettmaße zweiter Ranges, welche an die Gesamtfläche und an die Anzahl der Fahrzeuge verhältnismäßig nicht entsprechen,